



UNIVERSITÉ DE FRIBOURG  
UNIVERSITÄT FREIBURG

Sehr geehrte Damen und Herren

Interdisziplinär, partizipativ, systematisch und praktisch – so ist die wissenschaftliche Programmatik des Schweizerischen Zentrums für Islam und Gesellschaft (SZIG) ausgerichtet, die wir Ihnen heute vorstellen. Damit leistet das SZIG als Kompetenzzentrum einen Beitrag zum Aufbau Islamisch-theologischer Studien im Kontext der Schweiz. Das Profil des SZIG ist dadurch geprägt, dass es einen ständigen wechselseitigen Transfer zwischen Wissenschaft und Praxis vollzieht. Dies kommt etwa in den beiden CAS-Weiterbildungsstudiengängen zum Ausdruck, die wir 2023 erneut anbieten. Wir freuen uns, wenn auch Sie und zahlreiche andere an unseren vielfältigen Angeboten partizipieren.

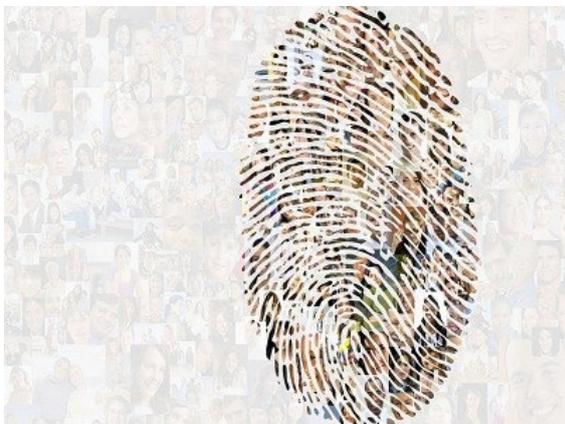
Hansjörg Schmid, Amir Dziri und Sarah Progin-Theuerkauf



### Das Forschungsprofil des SZIG

Nach der Aufbauphase steht die zweite Phase der Bundesförderung durch das PCI (2021-2024) im Zeichen einer wissenschaftlichen Profilierung und Schwerpunktentwicklung. Auf Grundlage der knapp achtjährigen Forschung und zahlreichen Projekten am SZIG konnte ein wissenschaftliches Profil herausgearbeitet werden, das den Standort Freiburg als Akteur im Feld der Islamisch-theologischen Studien kennzeichnet und auch die Weichen für die kommenden Jahre legt.

- [Link zur wissenschaftlichen Programmatik](#)



### Website Islam&Society: Fünf neue Porträts

Die Website islamandsociety.ch wird im Rahmen des Projekts «Muslimische Organisationen als gesellschaftliche Akteure» (MOGA) mit neuen Inhalten bereichert. Das SZIG lädt Sie ein, den Werdegang und das Engagement von Mubera Selmani, Yusuf Gürgün, Manuela Turkel Melillo, Fatima Boulahna sowie Seyyed Ali Hosseini kennenzulernen. Die Porträts sind Teil einer Video- und Podcastreihe, die muslimische Betreuungspersonen und Vereinsverantwortliche aus verschiedenen Landesteilen der Schweiz präsentiert.

- [Link zu den Porträts](#)

- [Link zum Projekt MOGA](#)



### Neue Mitarbeiterin am SZIG

Seit September 2022 ist Zeinab Ahmadi als Juniorforscherin für das Projekt «Islamisch-theologische Studien: Diversität und Orientierung» mit einem Stellenumfang von 40% tätig. Zeinab Ahmadi schloss ein Masterstudium an der Pädagogischen Hochschule Bern ab und studierte Islam und Gesellschaft sowie Gender and Religion an den Universitäten Freiburg und Bern. Der Schwerpunkt ihrer Stelle liegt darauf, wie Diversität und Orientierung in Bezug auf die Bildung von muslimischen Jugendlichen und jungen Erwachsenen miteinander zusammenhängen:

*«(...) muslimische Jugendliche und junge Erwachsene werden in pluralen Gesellschaften sozialisiert und eignen sich bereits früh wertvolle Kompetenzen an, um sich mit ihren verschiedenen Teilidentitäten darin zu verorten. (...) Ein wichtiges Ziel des Projektes ist es daher, Möglichkeiten bereitzustellen diese Kompetenzen weiter zu fördern.»*

- [Link zum Profil von Zeinab Ahmadi](#)



### Anmeldung zum Masterstudiengang «Islam und Gesellschaft»

Warum «Islam und Gesellschaft» an der Universität Freiburg studieren? Der Islam ist wie kaum ein anderes Thema zentraler Diskussionsgegenstand in europäischen Gesellschaften. Der einzigartige Studiengang in deutscher und französischer Sprache vermittelt Kompetenzen für einen differenzierten Umgang mit komplexen Debatten, indem zentrale Fragen des muslimisch-religiösen Selbstverständnisses aufgegriffen und Lösungsvorschläge für gesellschaftliche Herausforderungen erarbeitet werden. Er kann im Hauptfach (90 ECTS) oder im Nebenfach (30 ECTS) belegt werden. Für einen Studienbeginn im Frühlingsemester 2023 ist eine Einschreibung bis zum 30. November 2022 möglich.

- [Link zum Masterstudiengang «Islam und Gesellschaft»](#)
- [Link zur Broschüre](#)
- [Link zur Einschreibung](#)



### **Abschluss der Workshop-Reihe für Imame**

Das SZIG hat im vergangenen Jahr im Rahmen des Projekts «Muslimische Organisationen als gesellschaftliche Akteure» (MOGA) Workshops angeboten für Imame, die neu ihre Tätigkeit in der Schweiz aufgenommen haben, sowie Imame, die schon länger in der Schweiz tätig sind. Mit 65 Teilnehmenden wurde mehr als die Hälfte der in der Schweiz tätigen Imame erreicht. Auf diese Weise wurde dem unterschiedlichen Bildungsbedarf der Imame Rechnung getragen, die sich zunehmend als Brückenbauer mit einem breiten religiösen und sozialen Aufgabenspektrum verstehen.

Die Reihe wurde am 26. September mit einem Workshop in der Moschee in Wil SG abgeschlossen. Dort ging es um die Frage, wie Moscheevereine ihre Beziehungen zu anderen Akteuren der Gesellschaft intensivieren können. Weitere Workshops fanden in Freiburg, Lausanne und in der Ostschweiz statt.

- [Link zur Medienmitteilung](#)



### **Abschluss des ersten Lehrgangs «Zürich-Kompetenz»**

Am 14. September 2022 fand die feierliche Verleihung der Zertifikate für die 19 Absolvierenden des Weiterbildungslehrgangs «Zürich Kompetenz» statt. Im Rahmen der Weiterbildung haben 5 Frauen und 14 Männer, davon 8 Imame, Kurz-Hospitationen in diversen Institutionen sowie eigenständige Transferprojekte durchgeführt. Themen dieser Transferprojekte waren beispielsweise der Aufbau von Netzwerken, die Planung eines Informationsabends mit einer Fachstelle, die Organisation von Moscheeführungen für Schulklassen oder die Einladung zum Fastenbrechen mit Vorstellung des Vereinsangebots. Der Weiterbildungslehrgang wird ab März 2023 erneut durchgeführt.

- [Link zur Medienmitteilung des Kantons Zürich](#)



### **CAS «Muslimische Seelsorge in öffentlichen Institutionen»**

Das SZIG bietet von September 2023 bis August 2024 den CAS zur muslimischen Seelsorge in öffentlichen Institutionen zum zweiten Mal in deutscher Sprache an. Diese Weiterbildung findet in Zürich statt und richtet sich an Personen, die im Bereich der Seelsorge tätig sind oder die sich mit Fragen der religiösen Vielfalt in öffentlichen Institutionen befassen möchten. Der Weiterbildungsstudiengang ist in acht Modulen gegliedert und stärkt die Kompetenzen der Teilnehmenden im Bereich der Seelsorge unter Einbezug einer islamisch-theologischen Selbstreflexion. Die Teilnehmenden erhalten zudem einen detaillierten Einblick in die Bereiche Spitäler, Gefängnisse, Asylwesen und Armee.

- [Link zur Beschreibung](#)
- [Link zur Broschüre und Anmeldung](#)



### **Französischsprachiger CAS «Prévenir l'extrémisme. Idéologies, religions et violence(s)»**

Ab September 2023 bietet das SZIG in Zusammenarbeit mit der Weiterbildungsstelle der Universität Freiburg zum dritten Mal den französischsprachigen CAS zu Radikalisierungsprozessen und deren Prävention. Dieser 18-tägige Weiterbildungsstudiengang zur Gewalt- und Extremismusprävention ist in vier Module gegliedert und richtet sich in erster Linie an Fachpersonen aus dem Bildungs-, Strafvollzugs-, Sicherheits- und Sozialbereich und an alle, die daran interessiert sind, in ihrem beruflichen Umfeld Fragen zum Thema Extremismus zu bearbeiten.

- [Link zur Broschüre und Anmeldung](#)



### **Open-Access-Beitrag zum Framing eines Imams**

In der Zeitschrift Studies in Communication Sciences ist ein Artikel mit dem Titel «Bad guy or good guy? Das Framing eines Imams» von Regula Hänggli Fricker, Professorin für politische Kommunikation an der Universität Freiburg, sowie Noemi Trucco, Doktorandin im SNF-Projekt des SZIG mit Fokus auf Imame in der Schweiz, erschienen. Die Autorinnen haben eine qualitative Inhaltsanalyse von 175 Medienartikeln in deutscher und französischer Sprache durchgeführt und haben untersucht, wie ein Imam aus Wil in den Jahren 2015-2019 in Schweizer Nachrichtenmedien dargestellt wurde. Sie stellen fest, dass sich Schlüsselereignisse als entscheidend für die Rahmung der Debatten erweisen, weil sie unterschiedliche

AkteurInnen dazu anregen, sich zu Wort zu melden. Dies führe zu einer Intensivierung, Verbreiterung sowie Vertiefung der Debatten.

- [Link zum Artikel](#)

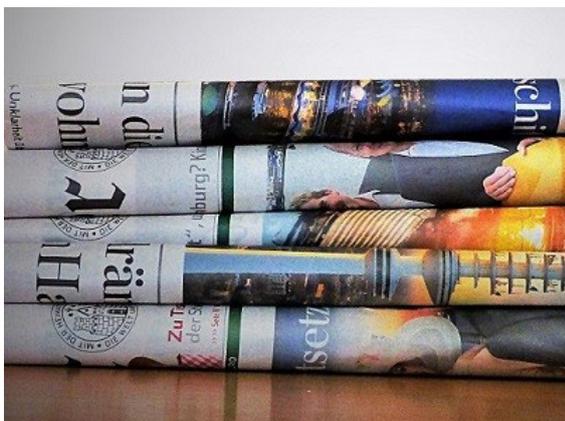


### Beitrag über das Verhältnis von Theologie und Anthropologie

«Und es gibt sie doch», schreibt Esma Isis-Arnautovic über Ansätze für eine anthropologische Wende im Islam in der aktuellen Ausgabe der Zeitschrift Herder Korrespondenz. Die Autorin zeigt in ihrem Aufsatz auf, dass auch im Islam Theologie und Anthropologie offenbarungstheologisch aufeinander bezogen und systematisch begründet werden können.

Esma Isis-Arnautovic hat am SZIG promoviert und ist seit 2021 als wissenschaftliche Mitarbeiterin am SZIG für die Koordination des Masterprogramms und die Profilbildung der Islamisch-theologischen Studien sowie für das Projekt Seelsorge-Theologie zuständig.

- [Link zum Artikel](#)



### In den Medien

In den vergangenen Wochen sind zahlreiche Medienberichte über die Aktivitäten des SZIG erschienen. Über die Tagung zur muslimischen Seelsorge wurde auf [cath.ch](#) sowie [RTS](#) berichtet. Zum Abschluss des ersten Weiterbildungslehrgangs «Zürich-Kompetenz» ist ein Radiobeitrag auf [SRF](#) erschienen. Die Workshop-Reihe für Imame wurde auf [Nau.ch](#), [kath.ch](#) sowie [RTS](#) aufgegriffen. Zudem äusserte sich Mallory Schneuwly Purdie in einer Fernsehsendung von [TV Léman Bleu](#) über potenzielle Gefahren, die von islamistisch motiviertem Extremismus ausgehen.

**Schweizerisches Zentrum für Islam und Gesellschaft**

Rue du Criblet 13, 1700 Fribourg

[szig@unifr.ch](mailto:szig@unifr.ch)